

Annex B of the ERCA-Safety Alert 1/2007 (informative):

Please note that this letter is only attached to give back ground information about the point of view of the ACCT who we have asked for a statement.

ACCT Advisory on StrandVises®
June 4, 2007

Recently, a letter written by MacLean Power Systems about the use of the StrandVise® on a challenge course was shared via an email from the Professional Ropes Course Association. The letter stated that StrandVises® were not designed for use on a challenge course, and this use should be discontinued immediately. At ACCT, we are attempting to determine what, or who, provoked the letter and, most importantly, what it means to the industry.

MacLean (and Reliable, it's predecessor) has known since the early 90's at the latest that StrandVises® were in use on challenge courses. In 1993, they were involved in a lawsuit relating to an injury sustained on a challenge course. They along with the challenge course vendor were named as a defendant in the case.

In a letter dated February 3, 1993, MacLean shared tensile testing data that showed that the 5200 series of StrandVises® passed "the criteria we established for qualifying a StrandVise® on a particular cable is it must hold a minimum 90% of the cable's rated breaking strength. The enclosed shows that the 5200, 5201 and 5202 met this criteria on 1/4, 5/16, and 3/8 inch, respectively." A subsequent test report sent on March 3, 1993, states that the 5101 and 5102 StrandVises® do not meet this requirement and were not recommended by Reliable. The original ACCT standard for StrandVise® use on challenge courses was written based on this testing.

In the year 2000, MacLean issued their advisory relating to StrandVise® use on the challenge course, encouraging alternate systems for cable attachments which did not rely on the StrandVise®, most particularly in a situation where the StrandVise® was not properly backed up.

In 2001, there were many communications between ACCT representatives and MacLean, asking for clarification as to the use of the device on the challenge course. No clear answer was ever received from MacLean. ACCT revised the ACCT Installations Standards to align with MacLean's 2000 advisory.

The current advisory asserts that the earlier advisory, of 2000, was misinterpreted. Yet, StrandVises®, presumably with the knowledge of MacLean and its distributors, have been sold to members of the industry since the 2000 advisory. In emails reacting to the current Advisory, reference is made to a recent court case involving a counterfeit StrandVise®. No information has been available to ACCT about a court case involving a challenge course and a StrandVise®. We have learned that MacLean has instituted legal proceedings against some distributors alleging that they are selling counterfeit StrandVises®. One major supplier to the challenge course industry has been removed from those preliminary allegations, and informed by MacLean that they will not condone the sale of StrandVises® to the challenge course industry any longer. Other suppliers, to our knowledge, have as yet heard nothing from MacLean.

What is clear is that StrandVises® are in use on many, many courses, and have been for many years, with little or no evidence of failure. The StrandVise® situation may be analogous to the staple situation – ACCT issued a statement in 2003 that staples, previously held to be appropriate for life support anchors, had been found to be no longer as consistently reliable as we once believed. Courses were encouraged to find other methods to support leading edge climbing – not in a panic mode, but over time, and after consultation with their vendor as to what was the most appropriate substitution for their course. The same course of action will be appropriate for StrandVise® assessment.

We also have learned of a rumor about insurance coverage problems due to the recent Advisory. We have no reason to believe that coverage is being threatened by this Advisory, based on the information we have received from the insurance community.

The most important message that ACCT would like to convey to the challenge course community is that there is no reason to panic over this Advisory. To date, there have been no injuries associated with a StrandVise® installed in compliance with the current ACCT standards. Consult with a well-informed and qualified vendor, and decide what is the appropriate response for your situation. ACCT will continue to validate information received, analyze the situation, and issue additional information as it is available.

Anhang B des ERCA - Warnhinweis 1/2007 (informativ):

Bitte beachten Sie, dass wir diesen Anhang mit senden um Hintergrundinformationen über die Sichtweise der ACCT zu geben, die wir um ein Statement zum Thema gebeten hatten.

ACCT Empfehlung zum Thema StrandVises®

4. Juni 2007

Kürzlich ist ein Brief von MacLean Power Systems über den Gebrauch von StrandVises® auf Seilgärten durch eine email von der Professional Ropes Course Association in Umlauf gebracht worden. Der Brief besagte, dass StrandVises® nicht für den Gebrauch auf Seilgärten konzipiert worden wären, und dass jeglicher Gebrauch von StrandVises® zu diesem Zweck sofort gestoppt werden sollte. Wir von der ACCT versuchen im Moment den Grund für diesen Brief und den Verfasser herauszufinden, und vor allem zu klären, was dieses Schreiben für die Seilgartenindustrie bedeutet.

MacLean (und ihr Vorgänger Reliable) hat spätestens seit den frühen 90er Jahren gewusst, dass StrandVises® auf Seilgärten eingesetzt werden. Im Jahre 1993 war MacLean Gegenstand eines Gerichtsverfahrens, in dem es um eine Verletzung ging, die sich jemand bei der Benutzung eines Seilgartens zugezogen hatte. Zusammen mit dem Seilgartenbetreiber wurde MacLean als Angeklagter in diesem Gerichtsverfahren genannt.

In einem Brief vom 3. Februar 1993 veröffentlichte MacLean Testdaten, die zeigten dass die 5200er Serie der StrandVises® den von MacLean entwickelten Kriterien genüge: „die Kriterien, die wir erstellt haben, um ein StrandVise® für den Gebrauch mit einem speziellen Stahlseil freizugeben ist, dass es mindestens 90% von der angegebenen Bruchlast aushalten muss. Ein späterer Testbericht, der am 3. März 1993 zugeschickt wurde, besagt dass die 5101er und 5102er Serie der StrandVises® diese Bedingung nicht erfüllen, und daher von Reliable nicht zur Benutzung empfohlen werden. Die ursprüngliche Fassung der ACCT Standards für den Gebrauch von StrandVises® auf Seilgärten bezog sich auf diesen Test.

Im Jahr 2000 veröffentlichte MacLean ihre Empfehlung bezüglich des Gebrauchs von StrandVises® auf Seilgärten, und befürwortete den Gebrauch von alternativen Systemen für Endverbindungen, die nicht auf den StrandVises® beruhten, insbesondere in einer Situation, in der Strandvice nicht richtig geback-uped war.

Im Jahr 2001 gab es einen regen Austausch zwischen Vertretern der ACCT und MacLean, mit dem Bedarf nach Klärung seitens MacLeans, wie die StrandVise® Vorrichtung auf Seilgärten hand zuhaben sei. Wir haben diesbezüglich niemals eine klare Antwort von MacLean erhalten. ACCT hat folglich die ACCT Installations Standards im Einklang mit MacLeans Empfehlung vom Jahr 2000 abgeändert.

Die gegenwärtige Empfehlung behauptet, dass die damalige Empfehlung vom Jahr 2000 falsch interpretiert worden sei. Dennoch sind StrandVises® seit dieser Empfehlung im Jahr 2000 an Mitglieder in der Seilgartenindustrie verkauft worden, vermutlich mit Kenntnis von MacLean und seinen Vertriebsfirmen. In emails, die zu der jüngsten Empfehlung von MacLean Stellung nehmen, wird Bezug genommen auf ein kürzliches Gerichtsverfahren in dem es um ein nachgemachtes StrandVise® ging. ACCT stehen keinerlei Informationen über ein Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit einem Seilgarten und einem StrandVise® zur Verfügung. Wir haben erfahren, dass MacLean

gerichtliche Schritte gegen eine Reihe von Vertriebsfirmen eingeleitet hat, mit der Anschuldigung dass diese Vertriebsfirmen nachgemachte StrandVises® verkaufen. Gegen eine bedeutende Vertriebsfirma, die die Seilgartenindustrie beliefert, sind diese Vorwürfe zurückgenommen worden. Diese Firma ist von MacLean benachrichtigt worden, dass MacLean den Verkauf von StrandVises® an die Seilgartenindustrie nicht weiter dulden wird. Soweit wir wissen, haben andere Lieferfirmen bislang noch keine Benachrichtigung von MacLean erhalten.

Was feststeht ist, dass StrandVises® seit geraumer Zeit auf vielen, vielen Seilgärten benutzt werden, und bislang kaum oder gar keine Fehlfunktion nachgewiesen werden konnte. Die Situation bezüglich der StrandVises® scheint der Kontroverse um Krampen (Staples) zu ähneln: im Jahr 2003 veröffentlichte ACCT eine Mitteilung, dass Krampen die zuvor als geeignet für Anschlagpunkte befunden worden waren, nicht mehr als grundweg verlässlich angesehen werden konnten. Seilgärten wurden darin bestärkt, Alternative Aufstiegshilfen zu finden – nicht aus einer Panikstimmung heraus, sondern über einen angemessenen Zeitraum hinweg, und nach Absprache mit dem jeweiligen Händler, um die am besten geeignete Alternative für den jeweiligen Seilgarten zu finden. Dieselben Massnahmen sind eine angemessene Reaktion auf die Einschätzung von StrandVises®.

Wir haben ebenso von einem Gerücht gehört, dass es Probleme bezüglich des Versicherungsschutzes gibt als direkte Folge der neusten Empfehlung zum Thema StrandVises®. Aufgrund der Informationen, die wir von der Versicherungsindustrie erhalten haben, sehen wir keinen Grund zur Annahme, dass der Versicherungsschutz durch diese Empfehlung beeinträchtigt wird.

Die allerwichtigste Botschaft, die die ACCT an die Seilgartengemeinschaft richten möchte ist, dass es keinen Grund zur Panik gibt bezüglich dieser jüngsten Empfehlung. Bis zum heutigen Zeitpunkt hat es keine Verletzungen im Zusammenhang mit StrandVises® gegeben, die gemäss der gegenwärtig gültigen ACCT Standards installiert worden sind. Lassen Sie sich von einem gut informierten und qualifizierten Verkäufer beraten, und entscheiden Sie, was eine angemessene Reaktion für Ihre jeweilige Situation ist. ACCT wird weiterhin alle Informationen die wir erhalten sorgfältig prüfen, die Situation analysieren, und weitere Informationen veröffentlichen, sobald sie zur Verfügung stehen.